

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Blick zum Taj Mahal, Agra 25.8.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3063</p> |
|--|--|

Beschreibung

Durch einen großen Arkadenbogen öffnet sich der Blick auf den Taj Mahal, der genau in der Bildmitte liegt. Die große Kielbogen-Arkade ist jedoch leicht nach links aus der Mittelachse verschoben. Unter einem strahlend blauen Himmel reflektiert der weiße Marmor des Mausoleums das Sonnenlicht in goldgelben Farbtönen. Dies bildet einen starken Kontrast zu dem dunklen Rot der Umfassungsmauer mit den violetten Schatten der Architekturgliederungen.

Der Taj Mahal ist ein Mausoleum, das 1631 - 1648 durch den Großmogul Shah Jahan für sich und seine Gemahlin erbaut wurde. Es wurde auf einer 100 x 100 m großen Marmorplatte errichtet, die rundherum von Arkaden aus rotem Ziegelstein eingefasst ist. In der Mitte dieses Innenhofes befindet sich ein längliches Wasserbecken, das von Zypressenreihen gesäumt ist. Das Mausoleum mit seinen Zwiebelkuppeln und Minaretten wurde komplett in Ziegelstein errichtet, die innen und außen mit weißem Marmor verkleidet sind.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand / Malerei
Maße: Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm

Ereignisse

Gemalt wann 25.08.1928
wer Wilhelm Pramme (1898-1965)
wo Agra

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Taj Mahal
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Indien

Schlagworte

- Arkade
- Gemälde
- Kuppel
- Marmor
- Mausoleum
- Minarett
- Weltreise von Wilhelm Pramme